

## Antrag auf Einrichtung eines Schwerbehindertenparkplatzes

<b>Antragsteller:</b>		
	Name, Vorname	
	Straße, Hausnr., PLZ, Ort	
	Telefon	E-Mail
	ggf. gesetzlicher Vertreter: Name und Anschrift	
	Kennzeichen des genutzten Fahrzeuges	Fahrzeughersteller und -typ
	Bei beantragtem Schwerbehindertenparkplatz vor der Arbeitsstätte: Name des Arbeitgebers und vollständige Anschrift	

Hiermit beantrage ich die Einrichtung Sonderparkplatzes für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung vor

- meiner Wohnung  
 meiner Arbeitsstätte

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- **Kopie / Ablichtung des blauen Schwerbehindertenparkausweises**  
Kopie bzw. Foto der Vorder- und Rückseite Ihres zurzeit gültigen Schwerbehindertenparkausweises. Bitte beachten Sie, dass eine eventuelle Einrichtung nur für die Gültigkeitsdauer Ihres Schwerbehindertenparkausweises erfolgt.
- **Führerschein und Zulassungsbescheinigung Teil I**  
Wenn Sie selbst das Fahrzeug führen:  
Kopien der Vorder- und Rückseite Ihres Führerscheins und Ihrer Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. Ihres Fahrzeugscheins. Sollte die Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. der Fahrzeugschein über eine dritte Seite verfügen, bitte auch diese Seite in Kopie beifügen.  
Wenn Sie das Fahrzeug nicht selbst führen:  
Kopien der Vorder- und Rückseite des Führerscheins und der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. des Fahrzeugscheins der Fahrzeugführerin oder des Fahrzeugführers. In diesem Fall bitte schriftlich begründen, warum die Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes aus Ihrer Sicht erforderlich ist, obwohl Sie das Fahrzeug nicht selbst führen. Dies gilt insbesondere auch bei minderjährigen Schwerbehinderten.
- **Erklärung**  
Eine von Ihnen unterschriebene Erklärung, wie häufig und zu welchen Gelegenheiten Sie auf das Kraftfahrzeug angewiesen sind (zum Beispiel dreimal jährlich Arztbesuch, zweimal monatlich zur Krankengymnastik, einmal wöchentlich zur Ausbildungsstelle). Geben Sie bitte unmissverständlich an, ob Sie selbst das Fahrzeug führen oder es von einer anderen Person gefahren werden.
- **Bescheinigung Ihres Vermieters bzw. Ihres Arbeitgebers (Antrag in Wohnungsnähe bzw. Antrag in Arbeitsplatznähe)**  
Bescheinigung Ihres Vermieters / Arbeitgebers darüber, dass kein privater Stellplatz, zum Beispiel Garage, privater Parkplatz, Tiefgarage in Wohnungsnähe / Arbeitsstellennähe eingerichtet oder angemietet werden kann oder ein solcher bereits angemietet wurde. Falls Sie selbst Eigentümer sind, fügen Sie bitte eine eigene Erklärung bei. Sollte eine Anmietung grundsätzlich möglich aber durch zum Beispiel bauliche Gründe für Sie nicht nutzbar sein, bitte dies ebenfalls unter Angabe des Grundes durch den Vermieter bzw. den Arbeitgeber mitteilen.
- **Ärztliche Bescheinigung**  
Sollten Sie aufgrund Ihrer Behinderung keine 100 Meter zurücklegen können, bitte eine entsprechende ärztliche Bescheinigung über die Ihnen zumutbare Wegstrecke in Metern beifügen. Aus dieser Bescheinigung sollte ebenfalls hervorgehen, ob Sie bei längeren Wegstrecken oder eventuell grundsätzlich auf Hilfsmittel (Rollator, Rollstuhl oder ähnliches) angewiesen sind.

- **Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag**

Falls Sie die Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes vor Ihrer Arbeitsstelle beantragen, fügen Sie bitte zusätzlich eine Kopie Ihres Ausbildungs- oder Arbeitsvertrages bei.

- **Sonstige Angaben:**

Dazu gehören Angaben, die für die Einrichtung des beantragten Behindertenparkplatzes wichtig sein könnten, beispielsweise Angaben darüber, ob die benötigten Hilfsmittel (Rollator, Rollstuhl oder ähnliches) seitlich oder hinten in den Kofferraum eingeladen werden oder ob Sie selbst über eine Rampe seitlich oder hinten in das Fahrzeug gelangen.

Mit meiner Unterschrift versichere ich bzw. mein gesetzlicher Vertreter, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich an den Angaben zu einem späteren Zeitpunkt etwas ändern, bin ich verpflichtet, die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Ahlen unverzüglich hierüber zu informieren.

Sollte anlässlich von Prüfungen festgestellt werden, dass die von mir gemachten Angaben nicht zutreffen, werden mir alle mit der Einrichtung und umgehenden Entfernung der Beschilderung und / oder Markierung des Behindertenparkplatzes zusammenhängenden Arbeiten in Rechnung gestellt.

---

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des gesetzl. Vertreters